

Erbschaftsvollmacht für Nachlassabwicklung mit der BankZur bankinternen Bearbeitung
Nummer

An

 Früher erteilte Vollmachten werden hiermit widerrufen.

Name, Anschrift und Geburtsdatum des Bevollmächtigten

Unterschriftenprobe

1 Umfang der Vollmacht

Die vorstehend bezeichnete Person wird bevollmächtigt, den Nachlass der/des am _____ verstorbenen

Name des Erblassers, genaue Anschrift

auch zu eigenen Gunsten oder zugunsten Dritter uneingeschränkt mit der Bank abzuwickeln und dazu alle Geschäfte vorzunehmen, die mit allen bei irgendeiner Geschäftsstelle der Bank geführten Konten und Depots, Schrankfächern und Verwahrstücken in Zusammenhang stehen. Zu diesen Geschäften gehören insbesondere

- Verfügungen über das jeweilige Guthaben, bei Einlagen umfasst dies auch das Recht zur Änderung und zur Kündigung der Vertragsbedingungen der Einlage,
- Inanspruchnahme eingeräumter Kontoüberziehungen,
- vorübergehende geduldete Überziehungen im banküblichen Rahmen,
- An- und Verkauf sowie die Auslieferung von Wertpapieren,
- Entgegennahme von Abrechnungen, Kontoauszügen, Depotaufstellungen und sonstigen Mitteilungen sowie die Entgegennahme und Anerkennung von Rechnungsabschlüssen,
- die Geltung neuer oder geänderter Allgemeiner Geschäftsbedingungen, Sonderbedingungen und Entgelte mit der Bank vereinbaren,
- die Rücknahme von Sicherheiten,
- die Entgegennahme von Kreditkündigungen,
- die Beantragung der Ausgabe von girocard (Debitkarte) und SparCard,
- Teilnahmevereinbarungen für das Telefon- und OnlineBanking abschließen.

Die Vollmacht umfasst **nicht**

- den Abschluss von Kreditverträgen,
- den Abschluss von Termingeschäften,
- die Beantragung der Ausgabe von Kreditkarten,
- die Bestellung von Sicherheiten.

2 Beendigung von Verträgen

Zur Auflösung von Konten und Depots sowie von Schrankfach- und Verwahrverträgen ist der Bevollmächtigte berechtigt.

3 Keine Weiterübertragung der Vollmacht

Der Bevollmächtigte darf die Vollmacht nicht weiterübertragen.

4 Erlöschen der Vollmacht

Die Vollmacht ist jederzeit widerruflich; sie behält ihre Gültigkeit bis zum Zugang der Widerrufserklärung bei der Bank.

Die Vollmacht erlischt nicht mit dem Tod eines Vollmachtgebers, sie bleibt als Vollmacht seiner Erben bestehen. Der Widerruf eines Vollmachtgebers lässt die Vollmacht nur für den Widerrufenden erlöschen. Der Bevollmächtigte kann dann Verfügungen nur gemeinsam mit dem Widerriefenden treffen.

| Nummer | Vollmachtgeber (Name, genaue Anschrift) | Datum | Unterschrift |
|--------|---|-------|--------------|
| 1 | | | |
| 2 | | | |
| 3 | | | |
| 4 | | | |
| 5 | | | |

Die Vollmachtgeber haben ihr Erbrecht nachgewiesen durch:

Die Unterschrift(en) auf dieser Erbschaftsvollmacht

| | | |
|---|--|---|
| <input type="checkbox"/> wurde(n) vor mir von dem/den Unterzeichner(n) geleistet. | <input type="checkbox"/> wurde(n) von mir geprüft. | |
| Der Vollmachtgeber Nummer 1 hat sich ausgewiesen durch (Urkunde) | | |
| <input type="checkbox"/> ist bereits legitimiert. | <input type="checkbox"/> Personalausweis <input type="checkbox"/> Reisepass <input type="checkbox"/> | |
| Nummer | ausstellende Behörde | Ausstellungsdatum |
| Staatsangehörigkeit | | Geburtsort |
| Steuer-Identifikationsnummer | | Wirtschafts-Identifikationsnummer bzw. Steuernummer |
| Der Vollmachtgeber Nummer 2 hat sich ausgewiesen durch (Urkunde) | | |
| <input type="checkbox"/> ist bereits legitimiert. | <input type="checkbox"/> Personalausweis <input type="checkbox"/> Reisepass <input type="checkbox"/> | |
| Nummer | ausstellende Behörde | Ausstellungsdatum |
| Staatsangehörigkeit | | Geburtsort |
| Steuer-Identifikationsnummer | | Wirtschafts-Identifikationsnummer bzw. Steuernummer |
| Der Vollmachtgeber Nummer 3 hat sich ausgewiesen durch (Urkunde) | | |
| <input type="checkbox"/> ist bereits legitimiert. | <input type="checkbox"/> Personalausweis <input type="checkbox"/> Reisepass <input type="checkbox"/> | |
| Nummer | ausstellende Behörde | Ausstellungsdatum |
| Staatsangehörigkeit | | Geburtsort |
| Steuer-Identifikationsnummer | | Wirtschafts-Identifikationsnummer bzw. Steuernummer |
| Der Vollmachtgeber Nummer 4 hat sich ausgewiesen durch (Urkunde) | | |
| <input type="checkbox"/> ist bereits legitimiert. | <input type="checkbox"/> Personalausweis <input type="checkbox"/> Reisepass <input type="checkbox"/> | |
| Nummer | ausstellende Behörde | Ausstellungsdatum |
| Staatsangehörigkeit | | Geburtsort |
| Steuer-Identifikationsnummer | | Wirtschafts-Identifikationsnummer bzw. Steuernummer |
| Der Vollmachtgeber Nummer 5 hat sich ausgewiesen durch (Urkunde) | | |
| <input type="checkbox"/> ist bereits legitimiert. | <input type="checkbox"/> Personalausweis <input type="checkbox"/> Reisepass <input type="checkbox"/> | |
| Nummer | ausstellende Behörde | Ausstellungsdatum |
| Staatsangehörigkeit | | Geburtsort |
| Steuer-Identifikationsnummer | | Wirtschafts-Identifikationsnummer bzw. Steuernummer |

Die Unterschrift(en) auf dieser Erbschaftsvollmacht

| | | |
|---|--|---|
| <input type="checkbox"/> wurde(n) vor mir von dem/den Unterzeichner(n) geleistet. | <input type="checkbox"/> wurde(n) von mir geprüft. | |
| Der Bevollmächtigte hat sich ausgewiesen durch (Urkunde) | | |
| <input type="checkbox"/> ist bereits legitimiert. | <input type="checkbox"/> Personalausweis <input type="checkbox"/> Reisepass <input type="checkbox"/> | |
| Nummer | ausstellende Behörde | Ausstellungsdatum |
| Staatsangehörigkeit | | Geburtsort |
| Steuer-Identifikationsnummer | | Wirtschafts-Identifikationsnummer bzw. Steuernummer |
| Datum | Mitarbeiter der Bank | |

Erbschaftsvollmacht für Nachlassabwicklung mit der BankZur bankinternen Bearbeitung
Nummer

An

 Früher erteilte Vollmachten werden hiermit widerrufen.

Name, Anschrift und Geburtsdatum des Bevollmächtigten

Unterschriftenprobe

1 Umfang der Vollmacht

Die vorstehend bezeichnete Person wird bevollmächtigt, den Nachlass der/des am _____ verstorbenen

Name des Erblassers, genaue Anschrift

auch zu eigenen Gunsten oder zugunsten Dritter uneingeschränkt mit der Bank abzuwickeln und dazu alle Geschäfte vorzunehmen, die mit allen bei irgendeiner Geschäftsstelle der Bank geführten Konten und Depots, Schrankfächern und Verwahrstücken in Zusammenhang stehen. Zu diesen Geschäften gehören insbesondere

- Verfügungen über das jeweilige Guthaben, bei Einlagen umfasst dies auch das Recht zur Änderung und zur Kündigung der Vertragsbedingungen der Einlage,
- Inanspruchnahme eingeräumter Kontoüberziehungen,
- vorübergehende geduldete Überziehungen im banküblichen Rahmen,
- An- und Verkauf sowie die Auslieferung von Wertpapieren,
- Entgegennahme von Abrechnungen, Kontoauszügen, Depotaufstellungen und sonstigen Mitteilungen sowie die Entgegennahme und Anerkennung von Rechnungsabschlüssen,
- die Geltung neuer oder geänderter Allgemeiner Geschäftsbedingungen, Sonderbedingungen und Entgelte mit der Bank vereinbaren,
- die Rücknahme von Sicherheiten,
- die Entgegennahme von Kreditkündigungen,
- die Beantragung der Ausgabe von girocard (Debitkarte) und SparCard,
- Teilnahmevereinbarungen für das Telefon- und OnlineBanking abschließen.

Die Vollmacht umfasst **nicht**

- den Abschluss von Kreditverträgen,
- den Abschluss von Termingeschäften,
- die Beantragung der Ausgabe von Kreditkarten,
- die Bestellung von Sicherheiten.

2 Beendigung von Verträgen

Zur Auflösung von Konten und Depots sowie von Schrankfach- und Verwahrverträgen ist der Bevollmächtigte berechtigt.

3 Keine Weiterübertragung der Vollmacht

Der Bevollmächtigte darf die Vollmacht nicht weiterübertragen.

4 Erlöschen der Vollmacht

Die Vollmacht ist jederzeit widerruflich; sie behält ihre Gültigkeit bis zum Zugang der Widerrufserklärung bei der Bank.

Die Vollmacht erlischt nicht mit dem Tod eines Vollmachtgebers, sie bleibt als Vollmacht seiner Erben bestehen. Der Widerruf eines Vollmachtgebers lässt die Vollmacht nur für den Widerrufenden erlöschen. Der Bevollmächtigte kann dann Verfügungen nur gemeinsam mit dem Widerriefenden treffen.

| Nummer | Vollmachtgeber (Name, genaue Anschrift) | Datum | Unterschrift |
|--------|---|-------|--------------|
| 1 | | | |
| 2 | | | |
| 3 | | | |
| 4 | | | |
| 5 | | | |

Die Vollmachtgeber haben ihr Erbrecht nachgewiesen durch:

Erbschaftsvollmacht für Nachlassabwicklung mit der BankZur bankinternen Bearbeitung
Nummer

An

 Früher erteilte Vollmachten werden hiermit widerrufen.

Name, Anschrift und Geburtsdatum des Bevollmächtigten

Unterschriftenprobe

1 Umfang der Vollmacht

Die vorstehend bezeichnete Person wird bevollmächtigt, den Nachlass der/des am _____ verstorbenen

Name des Erblassers, genaue Anschrift

auch zu eigenen Gunsten oder zugunsten Dritter uneingeschränkt mit der Bank abzuwickeln und dazu alle Geschäfte vorzunehmen, die mit allen bei irgendeiner Geschäftsstelle der Bank geführten Konten und Depots, Schrankfächern und Verwahrstücken in Zusammenhang stehen. Zu diesen Geschäften gehören insbesondere

- Verfügungen über das jeweilige Guthaben, bei Einlagen umfasst dies auch das Recht zur Änderung und zur Kündigung der Vertragsbedingungen der Einlage,
- Inanspruchnahme eingeräumter Kontoüberziehungen,
- vorübergehende geduldete Überziehungen im banküblichen Rahmen,
- An- und Verkauf sowie die Auslieferung von Wertpapieren,
- Entgegennahme von Abrechnungen, Kontoauszügen, Depotaufstellungen und sonstigen Mitteilungen sowie die Entgegennahme und Anerkennung von Rechnungsabschlüssen,
- die Geltung neuer oder geänderter Allgemeiner Geschäftsbedingungen, Sonderbedingungen und Entgelte mit der Bank vereinbaren,
- die Rücknahme von Sicherheiten,
- die Entgegennahme von Kreditkündigungen,
- die Beantragung der Ausgabe von girocard (Debitkarte) und SparCard,
- Teilnahmevereinbarungen für das Telefon- und OnlineBanking abschließen.

Die Vollmacht umfasst **nicht**

- den Abschluss von Kreditverträgen,
- den Abschluss von Termingeschäften,
- die Beantragung der Ausgabe von Kreditkarten,
- die Bestellung von Sicherheiten.

2 Beendigung von Verträgen

Zur Auflösung von Konten und Depots sowie von Schrankfach- und Verwahrverträgen ist der Bevollmächtigte berechtigt.

3 Keine Weiterübertragung der Vollmacht

Der Bevollmächtigte darf die Vollmacht nicht weiterübertragen.

4 Erlöschen der Vollmacht

Die Vollmacht ist jederzeit widerruflich; sie behält ihre Gültigkeit bis zum Zugang der Widerrufserklärung bei der Bank.

Die Vollmacht erlischt nicht mit dem Tod eines Vollmachtgebers, sie bleibt als Vollmacht seiner Erben bestehen. Der Widerruf eines Vollmachtgebers lässt die Vollmacht nur für den Widerrufenden erlöschen. Der Bevollmächtigte kann dann Verfügungen nur gemeinsam mit dem Widerriefenden treffen.

| Nummer | Vollmachtgeber (Name, genaue Anschrift) | Datum | Unterschrift |
|--------|---|-------|--------------|
| 1 | | | |
| 2 | | | |
| 3 | | | |
| 4 | | | |
| 5 | | | |

Die Vollmachtgeber haben ihr Erbrecht nachgewiesen durch: